



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Protokoll

der 24. Sitzung des Gemeinderates am 29. März 2018

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Anwesend:

Bgmin. Brigitte Lackner als Vorsitzende
Bgm. Stv. Christoph Würtl
GV Leonhard Fischer
GV Dr. Norbert Eller
GV Mario Horngacher
GR Manfred Bacher
GR Simon Danzl
GR Andrea Heigl
GR Alexander Massinger
GR Klaus Peter Pirnbacher
GR Jakob Wörter
GR Katharina Würtl
EGR Christine Widmoser

Vertretung für Herrn GR Jürgen Wolf

Entschuldigt:

GR Jürgen Wolf

Schriftführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 01:15 Uhr

Die Bürgermeisterin eröffnet die 24. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
6. Beschlussfassung über die Vergabe eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung (LFB) für die FF St. Ulrich a. P.
7. Grundsatzbeschluss für die Umsetzung der WVA-Studie.
8. Vergabe Projektierung Quellensicherung Lastal.
9. Erweiterung Glasfasernetz - Folgeauftrag Grabarbeiten.
10. Anschaffung Datencontainer für Breitbandnetz.
11. Festsetzung der Mietpreise für Glasfasern.
12. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 145/5, 145/6, 145/8 KG St. Ulrich a. P.
13. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 34/1, 34/4 KG St. Ulrich a. P. (Heizwerk/Rindenhalle)

14. Änderung des Baurechts beim Heizwerk Bioenergie Tirol.
15. Errichtung der Stege am Pillersee
16. Erweiterung Urnengräber
17. Fördervertrag Bergbahn Pillersee - Beschlussfassung.
18. Genehmigung diverser Ausgabenüberschreitungen.
19. Genehmigung der Haushaltsrechnung 2017
20. Diverse Ausgaben
- 20.1. Mietvereinbarung für die Containerlösung Bergrettung.
24. Anträge, Anfragen und Allfälliges

zu TO 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

Abstimmung: 13 ja

Auf Antrag der Bürgermeisterin werden folgende Punkte von der Tagesordnung genommen:

- TO 17 Verrechnung Schneeststeuer
- TO 24 Mietverhältnis Hallenbadrestaurant

von der Tagesordnung genommen

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 22.02.2018.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- Gewerbeverhandlung Gasthof Adolari – Beschwerde bezüglich Vorverlegung der Verhandlung ohne uns zu benachrichtigen von meiner Seite an den Bezirkshauptmann Dr. Berger
- Tiroler Landtagswahl: Danke an alle WahlhelferInnen, danke an alle WählerInnen, besonderes Danke an AL Martin Kraisser für perfekte Organisation!
- Forsttagsatzung – Details im Anhang
- JHV Bergwacht mit Neuwahlen
- JHV Jagdgenossenschaft mit Neuwahlen
- Besprechung mit CC Fischereiverein Pillersee bezüglich Hochwasserschutzbauten
- Anbotseröffnung Feuerwehrauto im Gemeindeamt
- Offizielle Übergabe neuer Gemeindetraktor an den Bauhof
- Besprechung Mountainbikestrecke Gerstberg/Wintersteller
- Bezirkskrankenhaussitzung (monatlich)
- Musterung 2018
- Sitzung Hallenbad – HB Ausschuss (Mario entschuldigt)
- JHV Seniorenbund mit Ehrungen
- SC St. Ulrich Clubmeisterschaft Langlauf in Schwendt
- IDUS Winterspiele – Danke an das gesamte Team Verein IDUS – perfekt organisiert!
- Besprechung Gemeindevorstände mit der Bergbahn Pillersee (Förderungsvertrag)
- Hochwasserschutz – wasserrechtliche, naturschutz- und forstrechtliche Verhandlung im KUSP
- Planungsverbandsitzung in Hochfilzen: Themen –
 - Masters Schibergsteiger WM im Pillerseetal
 - Stand Pylonen und verbesserte Ortsbeschilderung im Bereich Haltestellen
 - Stand Vertragsverlängerung Rundweg Buchensteinwand
 - TIGAS – Erweiterung St. Jakob – St. Ulrich?

- Übersicht LWL Wörgl – Hochfilzen
- Bewerbung Olympische Winterspiele Graz/Steiermark mit Hochfilzen
- Nachfrage Zahnarzt
- Gemeindekooperationen (Pillerseetal)
- Verhandlung Radweg Pillersee im LVWG Innsbruck
- EHC Nuaracher Bulls mit Neuwahlen und Meisterfeier Landesliga Salzburg II !
- SC St. Ulrich – Clubmeisterschaft alpin am Kröpflift/Siegerehrung im Gasth. BuachBlick
- Besprechung mit TVB „Advent im Pillerseetal“
- Infrastruktursitzung mit Team „Loipe“
- Bürgermeisterkonferenz in Kitzbühel – Themen: „Black out“, Veranstaltungsgesetz, Asylthema – Integration, Betreuung bei positiven Bescheiden
- Vorstellung und Besprechung „Wasserstudie – Wasserversorgung St. Ulrich“ mit Planungsbüro DI Pollhammer/DI Stöckl
- Besprechung mit VS Direktor bezüglich Klassenadaptierung
- JHV Gemeindeverband „Tierkörperentsorgung“ im Gemeindeamt St. Johann
- JHV Abfallwirtschaftsverband in der Gemeinde Oberndorf
- JHV Rotes Kreuz Pillerseetal in Hochfilzen
- JHV Wasserrettung – Brigitte entschuldigt – GR Manfred Bacher als Vertreter
- Gestaltung der Osterkrone – Dank an die Landjugend/Jungbauernschaft St. Ulrich
- Besprechung Loipengarage – Halle Burgstaller?
- Fa. ECO – Drive Walter Steiger – in St. Ulrich bereits über 60 Elektro KFZ

zu TO 4 Berichte der Referenten

Andrea Heigl

Eine Sitzung des Hallenbadgremiums fand am 09.03. statt. Geklärt wurden die Maßnahmen, die in der Zwischensaison gemacht werden. Dringend notwendig sind die Sanierung im Saunabereich (Tiefenreinigung, Malerarbeiten,...). Die Flockung ist zu erneuern. Hier besteht die Möglichkeit den bestehenden Wartungsvertrag durch einen neuen mit Kündigungsmöglichkeit zu ersetzen.

Die Entwicklung des Alpensportbades ist sehr gut, die Eintrittszahlen steigen. Während der Saison wurden die Haarföhne ausgetauscht.

Leonhard Fischer

Am 13.03.2018 hat die Verhandlung zur naturschutz-, wasser- und forstrechtlichen Bewilligung für das Projekt Hochwasserschutz Waidring - St. Ulrich a. P. stattgefunden. Antragsteller für das gemeindeübergreifende Projekt ist der Wasserverband Haselbach – Grieselbach, dessen Obmann Leonhard Fischer ist.

Rund 180 geladene Grundstückseigentümer, Sachverständige, Umweltanwalt, Planer und Projektanten waren zur Verhandlung geladen. Großes Lob erhält die Verhandlungsleiterin Dr. Elisabeth Obermoser von der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel für die Abwicklung der Verhandlung. In den Medien wurde sehr sachlich Bericht erstattet.

Viele Stellungnahmen sind eingegangen. Leonhard Fischer empfiehlt der Gemeindeführung diese in Augenschein zu nehmen und abzuarbeiten.

Alle Stellungnahmen aus St. Ulrich a. P., deren Klärung im Aufgabengebiet des Wasserverbandes liegen, wurden bereits abgearbeitet. Es konnten 100 % Zustimmung mit den Grundstücksbesitzern erzielt werden. Leonhard Fischer bedankt sich nochmals bei den Liegenschaftseigentümern für die konstruktiven Gespräche und das Verständnis für den Hochwasserschutz.

Aus Sicht von St. Ulrich am Pillersee steht nichts mehr im Weg, dass die Bescheiderstellung erfolgen kann.

Auch die Gemeinde Waidring ist auf einem sehr guten Weg in den Verhandlungen. Nur mit einem Eigentümer ist noch das Einvernehmen herzustellen. Kann mit diesem bis spätestens 30.03.2018 kein Konsens gefunden werden, wird das Projekt beim geplanten Wildholzrechen in Waidring geteilt. Dies hat keinen zeitlichen Einfluss auf St. Ulrich a. P. und auch in Waidring dürfte es dadurch zu keinen wesentlichen Verschiebungen im Zeitplan kommen.

zu TO 5 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.

Der Gemeinderat beschließt, die Tagesordnungspunkte:

TO 22 Personalangelegenheit Bauhof – Befristetes Dienstverhältnis

TO 23 Personalangelegenheit Reinigungskraft – Änderung des Beschäftigungsausmaßes

TO 25 Antrag Mietzinsbeihilfe

unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 6 Beschlussfassung über die Vergabe eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung (LFB) für die FF St. Ulrich a. P.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat, die Anschaffung eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung (LFB) bei der Firma Rosenbauer. Die Kosten für die Gemeinde St. Ulrich a. P. nach Abzug aller Förderungen (Land Tirol 45 % für das Fahrzeug und 100 % für den Stromerzeuger) belaufen sich auf rund € 162.900,00.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 7 Grundsatzbeschluss für die Umsetzung der WVA-Studie.

Auf Antrag der Bürgermeisterin fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Umsetzung der vom Ingenieurbüro Pollhammer Ziviltechnikergesellschaft mbH. ausgearbeitete Studie zur Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. Die Studie sieht folgende Maßnahmen in den nächsten Jahren vor: Sanierung der Stollenquelle, Errichtung eines Hochbehälters in Dorfnähe mit einem Fassungsvermögen von 300 m³, Errichtung eines neuen Hochbehälters im Lastal mit einem Fassungsvermögen von 500 m³, laufende Verbesserungsmaßnahmen und Ringschlüsse im Wassernetz. Der Zeitraum für die Umsetzung beläuft sich auf rund 15 – 20 Jahre. Um Förderungen des Bundes lukrieren zu können, muss laut Vorgaben des Bundes der Wasserzins mindestens € 1,00 betragen.

GV Leonhard Fischer weist auf den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde hin. Es ist Aufgabe weiter vorzuschauen als nur auf ein Jahr.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 8 Vergabe Projektierung Quellensicherung Lastal.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat den Auftrag für die Erstellung des Einreichprojektes zur Durchführung der Schutzmaßnahmen bei der Quellfassung Stollenquelle dem Ingenieurbüro Pollhammer Ziviltechnikergesellschaft mbH. zu erteilen. Kosten für die Erstellung des Projektes laut Angebot € 4.500,00 netto.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 9 Erweiterung Glasfasernetz - Folgeauftrag Grabarbeiten.

Der Gemeinderat beschließt den Folgeauftrag für die Grabarbeiten des Projektes Erweiterung Breitbandnetz an die Firma Swietelsky zu vergeben. Die Zahlungskonditionen laut Bauvertrag 2017 bleiben aufrecht.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 10 Anschaffung Datencontainer für Breitbandnetz.

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Datencontainers bei der Firma Recon (Variante 2 – Raummodul Sonder) laut Angebot vom 15.03.2018.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 11 Festsetzung der Mietpreise für Glasfasern.

Der Gemeinderat beschließt, die Festlegung der Mietpreise für Glasfasern wie folgt:

- Mietpreis je Fasernpaar / Jahr € 0,54 je lfm
- Die Firma TirolNet erhält für ein Fasernpaar einen Rabatt von 25 % für die Dauer von 3 Jahren auf Grund der Vorleistungen für den Breitbandausbau in St. Ulrich a. P.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 12 Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 145/5, 145/6, 145/8 KG St. Ulrich a. P.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 20.03.2018, Zahl BPLSTU_2018_01_Seeber, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 13 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 34/1, 34/4 KG St. Ulrich a. P. (Heizwerk/Rindenhalle)

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 30. Jänner 2018, mit der Planungsnummer 417-2018-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 34/1, 34/4 KG 82115 St. Ulrich (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung

Grundstück **34/1 KG 82115 St. Ulrich** rund 719 m²

von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Sportanlagen, Blockheizanlage und Parkplatz

in

Freiland § 41

weitere Grundstück **34/4 KG 82115 St. Ulrich** rund 255 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Sportanlagen, Blockheizanlage und Parkplatz

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung vertagt

zu TO 14 Änderung des Baurechts beim Heizwerk Bioenergie Tirol.

Es liegen noch offene Punkte für die Genehmigung des Baurechtsvertrages vor.

Abstimmung vertagt

zu TO 15 Errichtung der Stege am Pillersee

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat die Errichtung der Stege am Pillersee durch das Österreichische Bundesheer. Kosten rund € 40.000,00. Finanzierung über das Seekonto möglich. Bürgermeisterin verhandelt noch.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 16 Erweiterung Urnengräber

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat die Planungen für die Erweiterung des Urnenfriedhofes weiter zu verfolgen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 17 Fördervertrag Bergbahn Pillersee - Beschlussfassung.

Auf Antrag der Bürgermeisterin genehmigt der Gemeinderat den Förderungsvertrag mit der Bergbahn Pillersee laut Vertragsvorlage vom 19.03.2018 (siehe Beilage).

Abstimmung Ja 11 Nein 2 mehrheitlich beschlossen

zu TO 18 Genehmigung diverser Ausgabenüberschreitungen.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die vorgetragenen Ausgabenüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2017 zu genehmigen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 19 Genehmigung der Haushaltsrechnung 2017

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 sieht folgende Summen vor:

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Jahresergebnis in €
Ordentlicher Haushalt	5.071.093,00	4.650.885,71	420.207,29
Außerordentlicher Haushalt	221.561,86	221.561,86	
	5.292.654,86	4.872.447,57	420.207,29

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 in der vorgetragenen Form zu genehmigen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen *(die Bürgermeisterin hat laut § 108 (2) TGO 2001 den Raum verlassen)*

zu TO 20 Diverse Ausgaben

zu TO 20.1 Mietvereinbarung für die Containerlösung Bergrettung.

Der Gemeinderat beschließt der Mietvereinbarung mit der Firma Recon als Übergangslösung für die Unterbringung der Bergrettung zuzustimmen.

Abstimmung Ja 13 einstimmig beschlossen

zu TO 24 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Hundeleinenverordnung – Beschwerde und Kritik von Ötzeide-Interessentschaft

- Einladung Fahrt nach Langgöns „30 Jahr Jubiläum“ vom 08.06. bis 10.06.2018
- Antrag Weiler Rossau für Straßenbeleuchtung –wird in der nächsten GR – Sitzung behandelt!
- Antrag Fischereiverein für Schulung „Elektrisches Abfischen“ im September 2018 (im Hinblick auf den Hochwasserschutzbau) – wird in der nächsten GR – Sitzung behandelt!
- Einladung zur Jakobskreuz Karfreitagsandacht mit Weihbischof Dr. Hofer/Erzdiözese Salzburg am 30.03.2018

Christoph Würtl

- Frühjahrskonzert BMK St. Ulrich am 14.04.2018

Simon Danzl

- Termin für Hochbehälterbesichtigung Wildschönau und Breitenbach am 4. Mai 2018

Jakob Wörter

- Stand bei der Straßenverlegung → Urgenz beim Planer

Klaus Pirnbacher

- Ist die Adaptierung der Lagerhalle Burgstaller nur schwer finanzierbar, sollte man sich überlegen die Halle inklusive Garagen und Räumlichkeiten für Berg- und Wasserrettung auf einer Parzelle des Gewerbegrundstückes in Strass zu errichten.

St. Ulrich am Pillersee, am 05.04.2018

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat